

RS Vwgh 2003/12/15 99/03/0423

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2003

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1M

E3L E13103020

E3L E13206000

E6J

19/05 Menschenrechte

59/04 EU - EWR

91/01 Fernmeldewesen

Norm

11997M006 EU Art6 Abs2;

31990L0387 ONP-RL Einführung idF 31997L0051;

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL Art9 Abs3;

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL;

31997L0051 Nov-31990L0387/31992L0044;

61995CJ0185 Baustahlgewebe / Kommission;

61998CJ0007 Krombach VORAB;

61998CJ0174 Niederlande und Van der Wal / Kommission;

EURallg;

MRK Art6 Abs1;

TKG 1997 §109;

TKG 1997 §34 Abs3;

TKG 1997 §83 Abs1;

TKG 1997 §83 Abs3;

Rechtssatz

Nach der ständigen Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften (EuGH) zählen die Grundrechte zu den allgemeinen Rechtsgrundsätzen, die im Rahmen des Gemeinschaftsrechts zum Tragen kommen. Dabei lässt er sich von der gemeinsamen Verfassungstradition der Mitgliedstaaten und den Hinweisen leiten, die die völkerrechtlichen Verträge über den Schutz der Menschenrechte geben, an deren Abschluss die Mitgliedstaaten beteiligt waren oder denen sie beigetreten sind. In diesem Rahmen kommt der MRK besondere Bedeutung zu; diese Rechtsprechung wird in Art. 6 Abs. 2 EU bestätigt (vgl. etwa sein Urteil vom 28. März 2000, Rs C-7/98, Slg. 2000, I-1935, mwH). Dies gilt auch für Art. 6 MRK (vgl. etwa die Urteile des EuGH vom 17. Dezember 1998, Rs C-185/95 P, Slg. 1998, I-8417 (Baustahlgewerbe GmbH), vom 11. Jänner 2000, verbundene Rs C-174/98 P und C-189/98 P, Slg. 2000, I-1, und das schon genannte Urteil vom 28. März 2000). Bei der Umsetzung der Zusammenschaltungsrichtlinie 97/33/EG und

der Richtlinie 90/387/EWG in der Fassung der Richtlinie 97/51/EG in die österreichische Rechtsordnung war daher schon auf dem Boden des Gemeinschaftsrechts dafür Sorge zu tragen, dass eine Anordnung wie die im bekämpften Bescheid getroffene (gemäß § 34 Abs. 3 i.V.m. § 83 Abs. 1 und 3 sowie § 109 TKG - Näheres hiezu im vorliegenden Erkenntnis) von einer Behörde erlassen wird, die als unabhängiges und unparteiisches, auf Gesetz beruhendes "Tribunal" im Sinn des Art. 6 Abs. 1 MRK eingerichtet ist.

Gerichtsentscheidung

EuGH 61998J0007 Krombach VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie Umsetzungspflicht EURallg4/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:1999030423.X04

Im RIS seit

26.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at